



Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ARBEITSZEITGESETZ

23.07.2015

Florian RENTSCH, Vorsitzender des FDP-Bundesfachausschusses für Wirtschaft und Energie, erklärte anlässlich der heutigen Meldung, dass die Arbeitgeberverbände das Arbeitszeitgesetz infrage stellen und für eine wöchentliche Höchstarbeitszeit plädieren: „Die Freien Demokraten unterstützen diese Forderung der BDA, die den Anforderungen unserer modernen Arbeitswelt Rechnung trägt. Unsere aktuellen überregulierten und starren Regelungen, die bereits seit 1994 bestehen, mindern jegliche Flexibilität und sind nicht mehr zeitgemäß. Gerade in Zeiten der Digitalisierung brauchen wir flexiblere Regelungen, da sich der Arbeitsalltag der deutschen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den vergangenen 20 Jahren erheblich geändert hat. Es ist äußerst bedauerlich, dass der Großen Koalition und insbesondere Ministerin Nahles der Mut fehlt, die nun notwendigen weitreichenden Änderungen auf den Weg zu bringen.“

Ähnlich der Agenda 2010 bedarf es aufgrund der sich rapide ändernden Arbeits- und Lebenswelt einer grundlegenden Reform des Arbeitszeitgesetzes: Die Freien Demokraten unterstützen daher die Forderung nach einer modernen Lösung, die statt auf einer täglichen nunmehr auf einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit basiert. Die Vorteile liegen auf der Hand: Nie gab es bessere technische Bedingungen für mobiles Arbeiten und zudem würde eine solche Regelung die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich verbessern. Auch wenn wir bezweifeln, dass Frau Nahles in ihrem Denken ausreichend flexibel ist, um für mehr Flexibilität bei der Arbeitszeitregelung zu sorgen, appellieren wir an sie, im Sinne der deutschen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Vorschläge der BDA ernst zu nehmen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag



Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de